

Continental-Telegraphen-Compagnie Actiengesellschaft

(Wolff's Telegraph-Bureau) in **Berlin** SW., Charlottenstr. 15 b, I,

mit Zweigniederlassungen in Königsberg i. Pr., Danzig, Posen, Breslau, Stettin, Hamburg, Bremen, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Erfurt, Magdeburg, Hannover, Essen, Köln a. Rh., Frankf. a. M., Karlsruhe, Strassburg i. E., München, Nürnberg, Stuttgart, Metz, Emden, Kiel, Augsburg, Mannheim, Osnabrück, Ludwigs-hafen, Rostock, Halle a. S., Cottbus, Beuthen, Duisburg, Mülhausen i. E., Düsseldorf, Cassel, Görlitz, Braunschweig, Dortmund, Saarbrücken, Elberfeld.

Gegründet: 1874 als A.-G. Letzte Statutänd. 4./6. 1901. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: 1) Gewerbmässige Anschaffung, Lieferung und Verbreitung politischer, finan-zieller und merkantiler Telegramme, 2) Ankauf und Verwertung von Entdeckungen und Er-findingen auf dem Gebiete der Telegraphie, 3) Anlegung neuer u. Ankauf oder Pachtung jetzt oder künftig vorhandener Telegraphenlinien und telegraphischer Korrespondenz-Bureaux u. Institute, 4) Übernahme von Agenturen für in- u. ausländische Telegraphenverwaltungen, 5) Übernahme u. Betrieb von Unternehmungen, welche Veröffentlichungen irgend welcher Art zum Gegenstande haben. 1903 sind die Geschäfte der Commercial-Telegram Bureaux G. m. b. H. in Deutschland an die Comp. übergegangen.

Kapital: M. 1 000 000 in 2000 Aktien à M. 500. **Hypotheken:** M. 225 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Anfang Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., 4% zum Disp.-F., event. Sonderrücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergütung von M. 1500 pro Mitgl.), Überrest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Gesamtes telegr. Korresp.-Geschäft 780 000, Kassa 71 617, Effekten 597 665, Bankguth. 328 673, Grundstücke 700 000, div. Unternehm. 41 000, Debit. 316 055. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Res.- u. Ern.-F. 800 000, R.-F. für Bilanzverluste 100 000, Fonds für a.o. Ausgaben 100 000, Hypoth. 225 000, Pens.- u. Unterstütz.-F. 58 264, Kredit. 424 406, Div. 120 000, Tant. an A.-R. 6957, Vortrag 383. Sa. M. 2 835 011.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gewinn M. 127 341. — Kredit: Vortrag 375, Gewinn des telegr. Geschäfts 72 501, Ertrag der Kap.-Anlagen 54 464. Sa. M. 127 341.

Dividenden: 1886/87—1894/95: Durchschnittlich 11⁰/₁₀; 1895/96—1911/12: 10⁷/₁₀, 10⁸/₁₀, 11⁴/₁₀, 12¹/₁₀, 12¹/₁₀, 9⁸/₁₀, 11¹/₂, 11³/₅, 11²/₅, 11⁸/₁₀, 11⁸/₁₀, 11³/₁₀ % (M. 56.50), 11¹/₂ (M. 57.50), 9³/₁₀ (M. 48), 12, 12, 12% (M. 60). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. H. Mantler, Dr. Herm. Diez.
Prokuristen: G. Hertel, H. Guschmer, R. Heller.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Dr. Paul von Schwabach, Rittergutsbes. Paul Magnus, Präs. Geh.-Rat Hans von Klitzing, Geh. Justizrat Paul Krause, Bankier Ludw. Delbrück, Berlin.
Zahlstelle: Berlin: Eigene Kasse. *

Deutsche Zeitungs-Verlags-Anstalt in Berlin,

Wilmerdsdorf, Fasanenstrasse 41.

Zweck: Herausgabe von Zeitungen. **Kapital:** M. 93 000 in Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Verlags-Kto 93 000, Kassa 7704. — Passiva: A.-K. 93 000, R.-F. 2011, Gewinn 5692. Sa. M. 100 704.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 131, Steuerstempel 350, Notariatskosten 56, Gewinn 5692. — Kredit: Vortrag 231, Pacht 6000. Sa. M. 6231.

Gewinn 1899—1911: M. 2811, 2817, 2800, 2838, 2906, 2803, 2822, 2861, 5910, 5826, 5993, 5873, 5692.
Vorstand: A. Kleeberg. **Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Arthur Strecker, Berlin; Stellv. Handelskammer-Syndikus Dr. Osk. Martens, Dortmund; Herm. Kleeberg, Breslau.

Georg Gerlach & Co. Akt.-Ges. zu Berlin, Chausseestr. 42.

Gegründet: 18./7. bzw. 10./10. 1903; eingetr. 3./12. 1903. Firma bis 31./5. 1906 mit dem Zusatz Elektro-Photograph. Ges. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Eingebracht in die A.-G. hat Georg Gerlach in Berlin seine daselbst Chausseestr. 81 betriebene elektro-photographische Anstalt Georg Gerlach & Co. zum Preise von M. 240 000 in 193 Aktien der neuen Ges. à M. 1000 u. M. 47 000 bar. Übergegangen auf die A.-G. sind im besonderen mehrere Patente, im Falle deren Veräusser. bzw. Lizenzübertrag. Georg Gerlach Anspruch auf 50% des Kaufpreises bzw. der Lizenzgebühr hat.

Zweck: Herstellung u. der Handel mit photographischen Bildern. Reproduktions-Anstalt für Kunst, Gewerbe und Reklame. Behufs Vergrößerung des Betriebes erwarb die Ges. mit Wirkung ab 1./4. 1907 das Grundstück in Berlin, Chausseestr. 42 (Grösse ca. 750 qR.) für M. 1 825 000. Auf diesem Grundstück wurde ein Fabrikneubau mit 5 Etagen u. 3000 qm Fläche errichtet, zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 460 000 bzw. 300 000 erhöht wurde (s. Kap.). Der Neubau wurde im Frühjahr 1908 vollendet u. im Mai 1908 bezogen. Von dem umfangreichen Grundbesitz hat die Ges. 1908 den für den Neubau nicht erforderlichen, jenseits der projektierten Heringsdorfer Strasse belegenen Teil nebst dem Mietschause